

# Neues Prompt-Domizil erhält langsam ein Gesicht

172 08.07.08

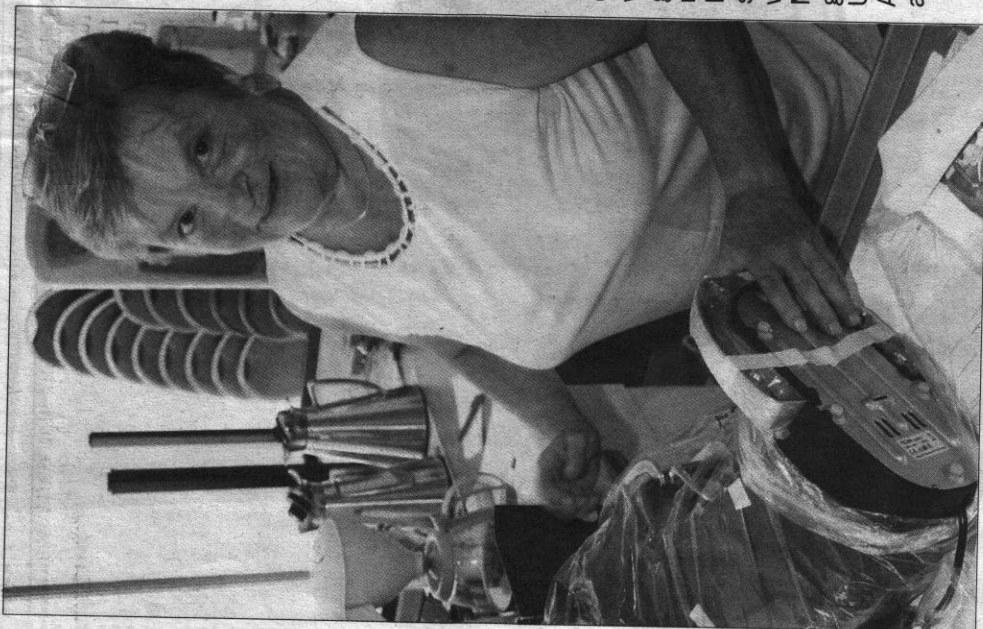
## Verein eröffnet neues Begegnungszentrum und Tagescafé am 23. Juli

Von SUSANNE BERNSTEIN

**Bernburg/MZ.** Fenster werden geputzt, Fußboden stellenweise ausgebaut und letzte Wände gestrichen. Noch herrscht in den neuen Räumen des Prompt e.V. in der Karlstraße ein wenig das Chaos. Handwerker, Ein-Euro-Jobber und Angestellte des Vereines wuseln geschäftig durch die Räumlichkeiten des neuen Begegnungszentrums und des Tagescafés. Die Eröffnung des neuen Vereinsdomizils soll mit einem Tag der offenen Tür gefeiert werden und ist für 23. Juli geplant.

Christa Krause wird für das Tagescafé in der neuen Prompt-Begegnungsstätte verantwortlich sein. Momentan liegen aber noch Umräum- und Auspackarbeiten an.

MZ-Foto:  
Conny Schreiber



Zeitplanes bleibt Schmidt zuversichtlich: Die Vermieterin habe immerhin zugesichert, dass die Arbeiten in den Toiletten bis Sonntag fertig gestellt sein werden. „Dann können wir endlich damit beginnen, den Fußboden zu verlegen“, sagt Schmidt.

**„Bei der Elektrik und bei den Sanitären Anlagen gibt es Verzögerungen.“**

WOLFRAM SCHMIDT  
PROMPT-GESCHÄFTSFÜHRER

Aus den alten Räumlichkeiten in der Rautstraße ist der Verein zum 30. Juni ausgezogen. Dort war es für Prompt e.V., der sich um die Betreuung von behinderten Menschen und Senioren kümmert, einfach zu eng geworden. Mit dem

Umzug in das einstige Möbelhaus Spehr in der Karlstraße soll auch das Spektrum erweitert werden. Bisher hatte der Verein seine Angebote auf die 62 Mitglieder zugeschnitten.

Ausgebaut werden soll jetzt vor allem die gewerbliche Sparte - auch um die durch den Umbau geschröpfte Kasse wieder zu füllen. Rund 5 000 Euro haben Umzug und Umbau den Verein, der sich größtenteils durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert, gekostet. „Für unsere Größe eine nicht mehr vertretbare Summe“, sagt Schmidt. Das Tagescafé ist dabei nur ein Baustein.

Erweitert werden soll auch der Fahrdienst, der nach Auskunft von Vereinschef Schmidt „sehr gut angenommen wird“.